

Deutsche Geschichte als Verpflichtung gegenüber den baltischen Staaten

16.06.2015

Zum Jahrestag des Einmarschs der Roten Armee in Litauen vor 75 Jahren als Folge des Hitler-Stalin-Pakts erklärt Marieluise Beck, Sprecherin für Osteuropapolitik:

Wir erinnern an die 75. Jährung des Tages, an dem Litauen nahezu zeitgleich mit Lettland und Estland in Folge des Molotow-Ribbentrop-Pakts seine Unabhängigkeit verlor. Der Kumpanei zwischen Hitler und Stalin war die Freiheit des Baltikums zum Opfer gefallen, nachdem sie kein Vierteljahrhundert gewährt hatte. Es ist Deutschland angesichts des verbrecherischen Paktes zwischen Hitler und Stalin eine historische Verpflichtung, die Sicherheitsbedürfnisse der baltischen Staaten sehr ernst zu nehmen.

Dieser Tage sehen sich viele Menschen im Baltikum durch die Annexion der Krim an die Ereignisse im Baltikum von 1940 erinnert. Damals folgten der einvernehmlichen Stationierung der Roten Armee die Invasion, inszenierte Wahlen und schließlich die Bitte der neuen moskautreuen Machthaber um Aufnahme in die Sowjetunion.

Kategorie:

[Pressemitteilungen](#) ^[1]

Thema:

[Russland](#) ^[2]

©2005 - 2013 Bundestagsbüro Marieluise Beck

Source URL: <https://marieluisebeck.de/artikel/16-06-2015/deutsche-geschichte-als-verpflichtung-gegenber-den-baltischen-staaten>

Links:

[1] <https://marieluisebeck.de/kategorien/pressemitteilungen>

[2] <https://marieluisebeck.de/themen/russland>